

STADT OPFIKON



2016

Geschäftsbericht



Aktive Nutzung des Online-Angebots ‚E-Umzug‘

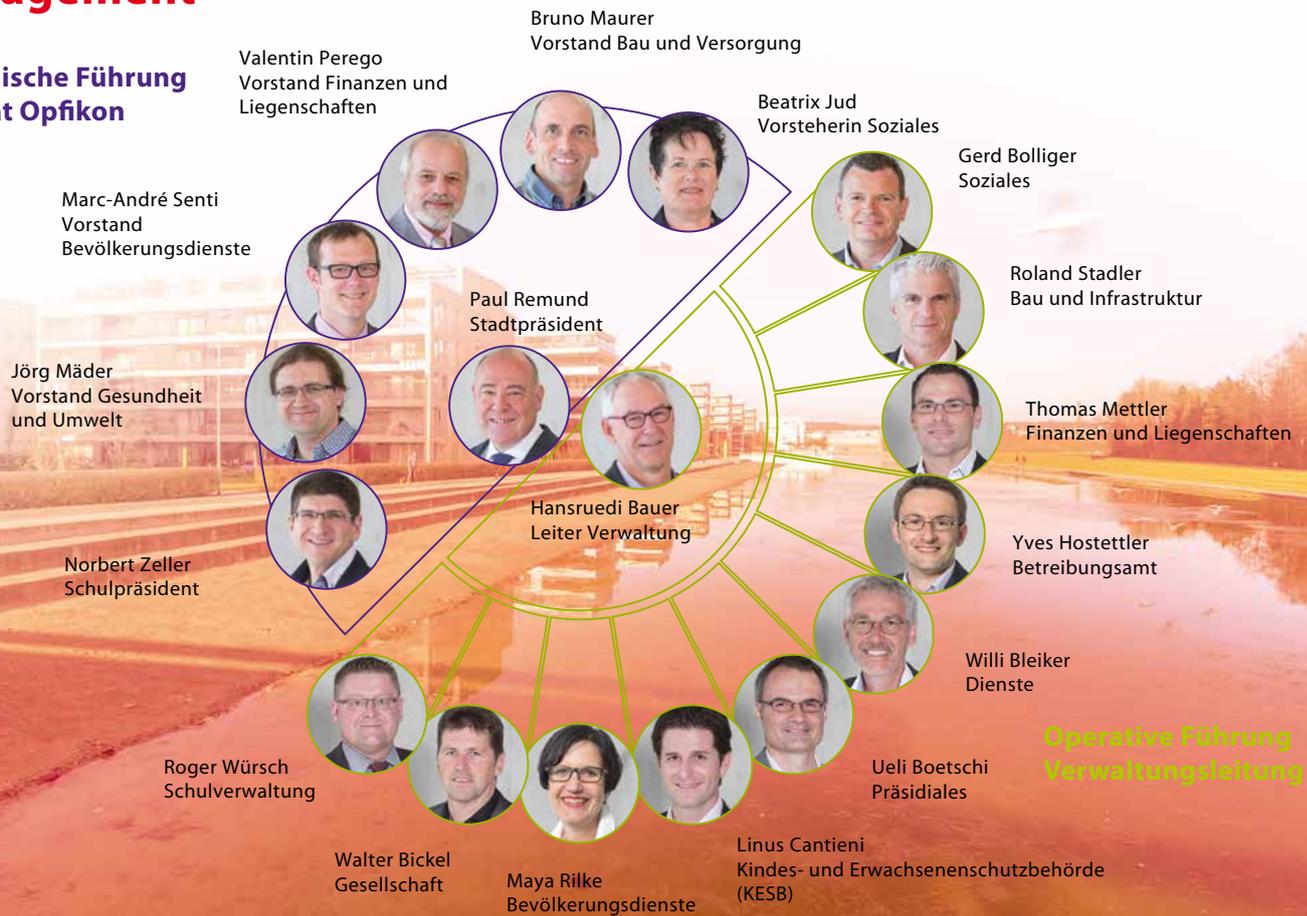
Sanierungsmassnahmen des Dorf-Träffs sind abgeschlossen

Spatenstich zum Ergänzungsbau der Sekundarschule Halden



Management

Strategische Führung Stadtrat Opfikon



@opfikon - Lancierung des Facebook-Auftritts

News von und über die Stadt Opfikon werden seit dem 7. Januar auch auf Facebook publiziert. Mit der Nutzung von sozialen Medien wird bewusst ein jüngeres Publikum angesprochen, welches die virtuelle, unkomplizierte Informationsvermittlung bevorzugt. Inhaltlich werden vor allem informativ-unterhaltsame Kurzmitteilungen veröffentlicht. Im Jahresverlauf wurden 174 Posts verfasst oder geteilt. Bereits 304 Personen gaben der Stadt Opfikon ihr ‚Like‘.



Gemeinderat

Unterschiedlichste Themen Der Rat befasste sich auch in diesem Jahr mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Geschäften:

- Die Schule machte hierbei eines der zentralen Themen im Gemeinderat aus. So wurde ein Projektierungskredit für das Schulhaus Glattpark zuhanden der Volksabstimmung bewilligt. Dringlich waren die Genehmigung eines Zusatzkredits für die Planung der Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Halden sowie der Baukredit von CHF 37'968'000. Der Gemeinderat genehmigte zudem Kredite für die zwei Doppel-Kindergärten im Glattpark.
- Für die Sanierung des Naturrasens und der Rundbahn der Sportanlage Au, welche 1973 erstellt worden sind, wurde ebenfalls grünes Licht gegeben.

- Im Rahmen eines parlamentarischen Vorstosses sprach der Gemeinderat einen Kredit für das Anbringen von Defibrillatoren in wichtigen Gebäuden wie Turnhallen.
- Der diesjährige Ratsausflug führte ins Einkaufszentrum Glatt, wo interessante Einblicke hinter die Kulissen gewährt wurden. Der Anlass dauerte bis nach Schliessung des Zentrums, welches fast gespenstisch wirkte.

2016 im Überblick...

	Januar 16	Februar 16	März 16	April 16
Präsidiales		Im Jahresverlauf wurden im Friedensrichteramt Opfikon insgesamt 152 Schlichtungsverhandlungen durchgeführt und abgeschlossen.	Am Kinderkonzert begeisterte Andrew Bond einmal mehr die zahlreich erschienen Kinder.	Die Microsoft Office Version 2007 der Stadtverwaltung wird durch die Version 2013 ersetzt. Office 2013 zeichnet sich durch eine sehr gute Kompatibilität mit diversen Fachapplikationen aus.
Bau und Versorgung		78 neue Baugesuche gingen im Jahresverlauf ein.		Allein im Glattpark wurden in den Presscontainern im Laufe des Jahres 362 Tonnen Kehrrecht entsorgt.
Finanzen und Liegenschaften	Im Berichtsjahr wurden 10'884 natürliche und 1'314 juristische Personen besteuert.			Insgesamt nahm die Veranlagungsbehörde im Jahresverlauf 207 Einschätzungen von Grundstückgewinnsteuern vor.
Gesundheit und Umwelt	Im Integrationsbereich übernahm anfangs 2016 die Stiftung Weiterbildungskurse Dübendorf (wbk) den Betrieb der Spielgruppen mit Deutschförderung. Es werden 14 Spielgruppen mit insgesamt rund 140 Kindern geführt.		Auf dem Friedhof Halden wurden viele Bestattungen im Baumgrab gewünscht. Damit der Bedarf in den kommenden Jahren abgedeckt werden kann, wurde dieses um fünf Stelen erweitert.	Mithilfe von mehr als 20 Jugendlichen wurde der Medienraum des Jugendtreffs Check-in 19 zu einem Kino umgebaut.
Bevölkerungsdienste	Die Schulpflege arbeitet in diesem Jahr an der Überarbeitung der Geschäftsordnung, mit dem Ziel die Führungsorganisation der Schule zu festigen und dem stetigen Wachstum gerecht zu werden.	Das Lebensmittelinspektorat der Stadt Winterthur führte im Auftrag der Stadt Opfikon im Jahresverlauf 112 Kontrollen durch. Hauptbeanstandungen waren mangelhafte Betriebshygiene und bauliche Mängel.	Der Polizeiverbund Hardwald wird im Jahresverlauf zu 2'092 Einsätzen aufgeboten, wovon 644 Aufgebote in Opfikon erfolgten.	Im vergangenen Frühjahr wurde die 22-jährige, über 100 kg schwere, hölzerne Handschiebeleiter der Feuerwehr ersetzt. Die neue Karbon-Leiter wiegt weniger als 50 kg und kann von nur zwei Personen bedient werden.
Schule				
Soziales	Aufgrund der Flüchtlingskrise erhöhte der Kanton die Zuweisungsquote im Asyl- und Flüchtlingsbereich auf 0,7% der Einwohner. Demzufolge betreute die Stadt Opfikon im Jahresverlauf 129 Personen, 44 mehr als im Jahr 2015.	Mit der höchsten Arbeitslosenquote im Bezirk Bülach (im Verlauf des Jahres zwischen 5,9% und 7,3%) führt auch das Jahr 2016 zu einer hohen Quote von bedarfsabhängigen Sozialleistungen.	Die Fachstelle für Erwachsenenschutz Kreis Bülach Süd betreut im Berichtsjahr insgesamt 355 Personen mit Erwachsenenschutzmassnahmen (Vorjahr 360), wobei 89 Personen aus der Stadt Opfikon stammen.	

Stadtrat

Das 50-Jahr-Jubiläum der Stadtwerdung, welches die Stadt Opfikon im Jahr 2018 feiert, möchte der Stadtrat als Chance nutzen, das Zugehörigkeitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. Während dem Jubiläumsjahr soll unter dem Motto „50 Jahre Stadt Opfikon“ eine breit angelegte Veranstaltungsreihe realisiert werden. Vereine, Gruppierungen, Institutionen und Private sollen im Rahmen von Projekten oder Aktionen dazu beitragen, die Identität von Opfikon zu prägen. Der Stadtrat setzte eine Arbeitsgruppe ein, welche die einzelnen Bausteine der Veranstaltungsreihe zum Jubiläumsjahr koordinieren soll.



Die Schule war auch beim Stadtrat ein wichtiges Thema. Um auf den Mangel an Schulräumen zu reagieren, bewilligte der Stadtrat für Anpassungen und Erweiterungen der Ausstattung von Schulraumprovisorien auf der Schulanlage Oberhausen den nötigen Zusatzkredit als gebundene Ausgabe.

Mai 16

Juni 16

Juli 16

August 16

Beim Betreibungsamt wurden im Jahresverlauf 9'265 Betreibungsverfahren eingeleitet, was einem neuen Höchststand entspricht.

Um den Velo- und Fussverkehr zu fördern, wurde im Frühsommer zur öffentlichen Mitwirkung aufgerufen und der neue Velonetzplan vorgestellt. Die Inputs der Öffentlichkeit flossen in die Überarbeitung ein.

Die Parkanlage 'Bruggacker-Park' oberhalb der SBB-Station 'Opfikon' wird in einem feierlichen Akt der Bevölkerung zur Nutzung übergeben.



Im Jahresverlauf werden im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von CHF 8,6 Mio. getätigt. Die Laufende Rechnung wird einen Ertragsüberschuss von CHF 14,2 Mio. generieren.

Das Seniorenzentrum Vitadomo Bubenholz entwickelt sich zunehmend zu einem zweiten Begegnungszentrum im Seniorenbereich. Seit Mitte des Berichtsjahrs sind praktisch alle 59 Wohnungen vermietet und auch die Auslastung der 43 Pflegezimmer beträgt konstant über 95%.

In Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei und dem Abfallbeauftragten wurde eine Standaktion im Stadtzentrum zum Thema 'Littering' veranstaltet. Die Jugendlichen von Opfikon hatten zu diesem Thema interessante Ansätze. Ihre Äusserungen wurden auf zwei Plakaten festgehalten und später im Stadthaus ausgestellt.

Die angespannte Schulraumsituation soll mit zusätzlichen Provisorien an der Oberhauserstrasse entschärft werden. Der Stadtrat bewilligt die nötigen Kreditmittel für die Pavillons 4 und 5, die auf das Schuljahr 2017/18 erstellt werden sollen.

Unter Berücksichtigung des städtischen Entwicklungskonzepts und des Gestaltungshandbuchs des "fil bleu" wurde eine Vorstudie inklusive Grobkostenschätzung zum Stadtpark erarbeitet.

Der budgetierte Teilgrundstückverkauf Fallwiesen (Kat.-Nr. 8417, 3'300 m²) wurde am 5. August vollzogen.

Im zweiten Transformationsjahr der Zivilschutzorganisation (ZSO) Hardwald wurde die Zusammenarbeit in den Formationen sowie das alarmmässige Aufgebot trainiert.



Die Kunstwerk-Holzbrücke über die Glatt wurde am 2. Juli feierlich eingeweiht.

Das Gemeindeführungsorgan (GFO) übt den Fall eines Chemieereignisses auf der Autobahn.

Die Zusammenarbeit mit dem Verein Plattform Glattal sowie anderen Programmanbietern ermöglichte zahlreichen Personen Arbeitseinsätze mit dem Ziel der Reintegration, dem Aufrechterhalten der sozialen Integration und dem Erbringen einer gesellschaftlichen Gegenleistung.

Die Projektwoche "50 Jahre Schulhaus Mettlen" wird durchgeführt. Während dieser Woche arbeiten die Schülerinnen und Schüler in klassendurchmischten Gruppen an verschiedenen Projekten. Höhepunkt war das Jubiläumsfest am Freitag.

Das Open-Air-Konzert vor den Sommerferien bildete den musikalischen Höhepunkt der Musikschule.

Die Schulraumsituation erweist sich nach wie vor über das ganze Jahr als schwierig. Im Bereich der Klassenzimmer, der Gruppenräume, der Kindergärten sowie der Tagesstrukturen bestehen permanent Engpässe. Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe "Übergangslösungen" befasst sich weiterhin mit der Bereitstellung von räumlichen Zwischenlösungen.

Die Beitragsverordnung und die Ausführungsbestimmungen für die familienergänzende Kinderbetreuung etablierten sich gut.

Das Jahr 2016 in Zahlen

Der separate, ausführliche Geschäftsbericht beinhaltet unter anderem eine grosse Fülle an statistischen Daten. Zum Beispiel:

37'138'000 CHF betrug der vom Souverän bewilligte Kredit für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Halden.

4'480'000 Passagiere beförderte die Linie 12 der Glattalbahn.

25'184 Flugbewegungen über Opfikon wurden verzeichnet.

19'461 Einwohner haben ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in Opfikon.

8'783 Stimmberechtigte durften abstimmen.

7'100 Betreuungsauszüge wurden erstellt.

6'700 Kinder besuchten den Spielraum ara Glatt.

5'587 Stunden waren die Rasenplätze der Sportanlage Au belegt.

2'141 Verfahren wurden bei der KESB eröffnet.

2'008 Tonnen Abfall und Sperrgut wurden bei Strassensammlungen gesammelt.

1'972 Stunden leistete die Feuerwehr Opfikon.

634 Hunde waren gemeldet.

550 aktive Steuerauscheidungen mit anderen Gemeinden wurden abgerechnet.

385 Kinder besuchten die Musikschule.

280 Babys erblickten das Licht der Welt.

107 km/h schnell fuhr ein Autolenker in einer 60er-Zone.

99 % beträgt der vom Gemeinderat festgelegte Steuerfuss.

91,94 % der SBB-Tageskarten wurden verkauft.

89 Personen zogen in Notwohnungen.

30 Einsätze leistete der Winterdienst.

21,6 km öffentliche Fusswege existieren auf dem Stadtgebiet.

8 parlamentarische Eingaben wurden behandelt.

September 16

Oktober 16

November 16

Dezember 16

An der 40. Serenade in der reformierten Kirche bot das Buonamici-Quartett Werke von Franz Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Baptist Wendling.

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kreis Bülach Süd implementiert erfolgreich die neue Fallführungssoftware KES, wozu im Vorfeld ein grosser administrativer Aufwand anstand.

Mit der neuen Geschäftsverwaltungssoftware (GEVER) sollen Dokumente innerhalb der Stadtverwaltung abteilungsübergreifend nach einheitlicher Systematik elektronisch archiviert werden. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden geschult, wie sie künftig die veränderte Registratur umzusetzen haben.

Der Gemeinderat senkt gegen den Antrag des Stadtrats den Steuerfuss von 102 auf neu 99 Prozent.

Die Wasserqualität im Glattpark-See entspricht einer guten Badequalität. Erst die geringe Niederschlagsmenge im Herbst liess den Seespiegel ohne Auswirkungen auf die Ökologie leicht sinken.



Die Erneuerung der bestehenden Dusch- und Garderobenanlagen in der Turnhalle Lättenwiesen konnte planmässig fertiggestellt werden.

Die Sanierungsmassnahmen des Gebäudes Dorfstrasse 32 (Ortsmuseums, Dorf-Träff) konnten geplant, ausgeführt und abgeschlossen werden.

Die Jugendarbeit engagierte sich das ganze Jahr mit zahlreichen Anlässen. Dazu gehören u.a.: Feste an Halloween und Silvester, Jugendtreff Check-in 19, Midnight-Game Opfikon, Graffiti und Skateboard Projekte, Saisonöffnung des Spielraum ara Glatt, Jugendsommerfest und KiddzTag. Zudem sind sie im Sommer mit dem Velomobil und im Winter mit der Feuertonne unterwegs.

Die diesjährigen Alterskonferenzen zum Thema 'Nur etwas vergessen – oder Anfang einer Demenz' sowie 'Vorsorgen, um Sorgen zu entsorgen' stiessen auf reges Interesse. Rund 390 Personen lauschten gespannt den Erklärungen.

Im Jahresverlauf wurde im Restaurantbereich des Alterszentrums Gibeleich die Toiletten saniert und ausgebaut. Hiermit kann den Gästen das vorgeschriebene Platzangebot in ansprechender und freundlicher Weise zur Verfügung gestellt werden.

Dank des verspäteten Sommers erschienen zahlreiche Gäste im Freibad Bruggwiesen, welche die heissen Temperaturen bis Mitte September genossen. Die Besucherzahl belief sich über das Jahr auf 82'652 Eintritte.

Neu besteht bei den Einwohnerdiensten die Möglichkeit, An-/Ab- und Ummeldungen über die Kantonale Plattform 'E-Umzug' zu melden. Das Angebot wird bereits aktiv genutzt.

Das boomende Glattparkquartier widerspiegelt sich bei der Nachfrage der Buslinie 781. Diese ist gegenüber dem Vorjahr nochmals um über 23% gewachsen und befördert mittlerweile 1,96 Mio. Fahrgäste pro Jahr.

1'820 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule Opfikon.



Nach dem positiven Resultat der Volksabstimmung erfolgt der Spatenstich zum Ergänzungsbau an der Sekundarschule Halden.

Per 1. November wurde die Abwicklung der Zusatzleistungen zur AHV/IV der SVA Zürich übergeben. Die Dossierzahl steigt bis Ende Jahr auf 508 Fälle an.

Die Sozialabteilung verfügte per Ende 2016 über 14 angemietete Wohnungen, eine Liegenschaft mit 12 Zimmern sowie die Asylunterkunft. Zu Spitzenzeiten wurden 93 Personen untergebracht.

Stadtbibliothek Opfikon – Lernort, aber auch Begegnungs- und Integrationsraum

Bücher und Lesen sind und bleiben attraktiv.

Das zeigen auch die Zahlen der Stadtbibliothek Opfikon. Noch nie wurden so viele Medien ausgeliehen: Die Zunahme bei den physischen Medien insgesamt beträgt 7,6% und bei den Printmedien 10%. Bei den eMedien beträgt die Zuwachsrate 10,6%, wobei diese einen Anteil von 3% am Total der Ausleihen ausmachen.

Gesamthaft wurde die Stadtbibliothek von 35'000 Personen besucht, dies entspricht einem Tagesschnitt von 138 Personen und einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von knapp 8%. Des Weiteren wurden 27 Schulklassen in die Benutzung der Bibliothek eingeführt und rund 300 Klassenbesuche verzeichnet.

Immer wichtiger wird die Rolle der Bibliothek als Begegnungs- und Integrationsraum. Die Bibliothek ist ein Informationszentrum, Lern- und Bildungsort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dabei entwickelt sie sich vermehrt zu einem sozialen Treffpunkt, teilweise mit ergänzendem kulturellem Angebot.

Die Stadtbibliothek führte wiederholt verschiedene Veranstaltungen durch, die sich grosser Beliebtheit erfreuten. Unter anderem:

- Referat von Thomas Bucheli zum Thema ‚Wetterprognosen am TV – Show oder Wissenschaft‘
- Kasperlitheater im Gate 26
- Paninibildli-Tauschbörse vor und während der Fussball-EM in Frankreich
- Posten beim 50-Jahr-Jubiläum der Schule Mettlen zum Erstellen von eBooks
- Präsentation über das vielfältige Angebot der Stadtbibliothek im Gate 26
- Veranstaltung zum Thema ‚Vögel in unseren Gärten‘
- Bücherkaffee, alle 8 Wochen am Samstag von 09.30 bis 10.30 Uhr
- Kamishibai – Geschichten aus dem Holzkoffer, alle vier Wochen am Mittwoch von 17.00 bis 17.30 Uhr

Die Bevölkerung der Stadt Opfikon kennt, schätzt und nutzt das vielseitige Angebot der Stadtbibliothek, was die Ausleihzahlen bestätigen.



Opfikon, April 2017

Stadt Opfikon
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Telefon: 044 829 81 11
stadtverwaltung@opfikon.ch
www.opfikon.ch

Stadt
Opfikon
**lebt und
bewegt**